EU verlangt mehr "Rücksicht" !

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 24. Mai 2008 um 14:16

Hallo,

die EU verlangt ab 2010 für alle neu zugelassenen KFZ Außenspiegel die ein wesentlich vergrößertes Sichtfeld aufweisen. Die veränderte Zulassungsordnung verlangt, dass der Blick früher den Boden erreicht (nach 4 Metern hinter dem Fahrzeug muss der Blick auf den Boden fallen können). Zu den ersten Fahrzeugen, die diese neue EU-Norm erfüllen, gehören der Touareg und Q7

Beitrag von „mike“ vom 25. Mai 2008 um 10:46

Bei den "Riesenohren" ja auch kein Problem .

Krass ist, wenn Du auf einen "Kleinwagen" mit normalen Spiegeln umsteigst und Dich dann wunderst, wie wenig Du siehst. Bei unserem Golf Plus geht das ja noch, aber die Spiegel von beispielsweise A und B Klasse empffinde ich nach direktem Umstieg aus dem Dicken als "winzige Gucklöcher".

An die Übersicht im T kann man sich schnell gewöhnen .

.

Beitrag von „DerElektriker“ vom 26. Mai 2008 um 15:20

> Zitat von mike
>
> [...]
> Krass ist, wenn Du auf einen "Kleinwagen" mit normalen Spiegeln umsteigst und Dich dann wunderst, wie wenig Du siehst.

> [...]

Kleinwagen ist ja wieder relativ
Beim Passat finde ich es extrem deutlich. Da habe ich schon so manches Gefährt im toten Winkel übersehen.
Im Prinzip ist eigentlich alles, was links und rechts hinter dem Auto liegt, nicht zu sehen.
Und der Innenspiegel ist auch nich die Krönung.

Da sind mir die Breitbildfernseher beim T schon lieber

btw: Hat sich bei der EU eigentlich schon mal jemand Gedanken zum toten Winkel hinter dem Innenspiegel gemacht?
Bei allen bisherigen Autos (T inklusive) versperrt mir der Innenspiegel den Blick nach rechts vorne. Das reicht sogar, um einen Sattelschlepper zu übersehen, der einem den Rückweg auf die rechte Spur verwehrt...